

M E R C E D E S - B E N Z

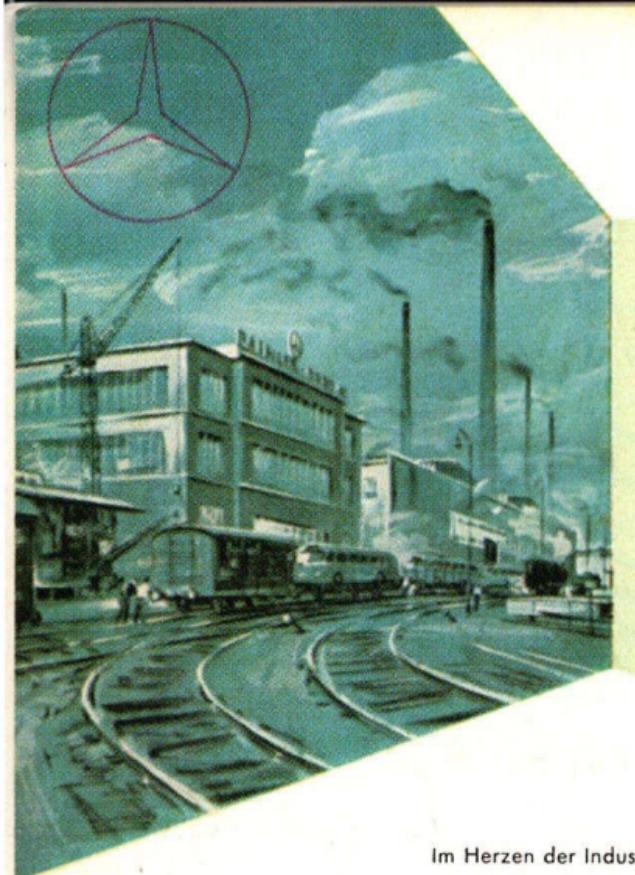
Omnibusse

T Y P 0 - 3 5 0 0 -
T Y P 0 - 6 6 0 0 H

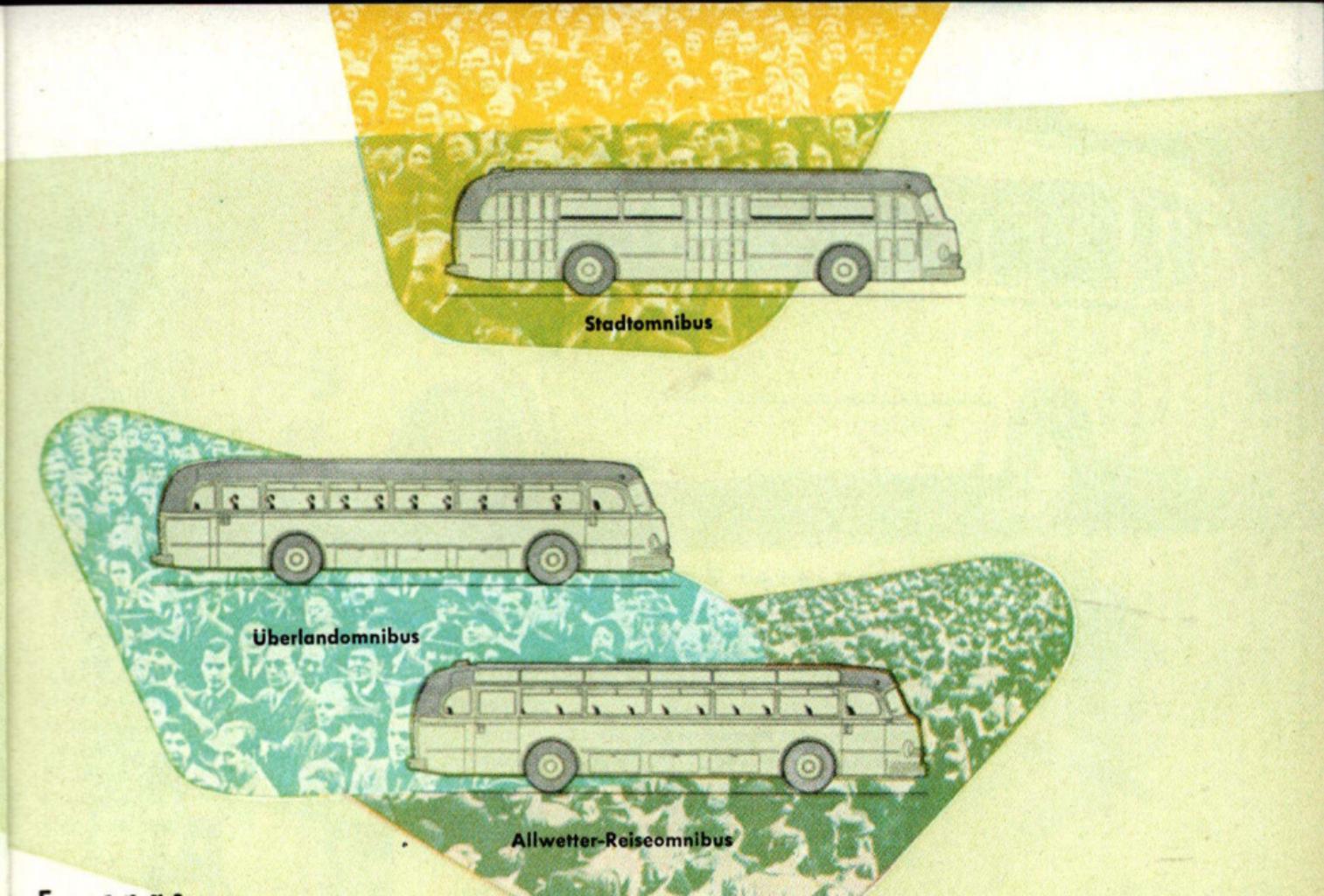
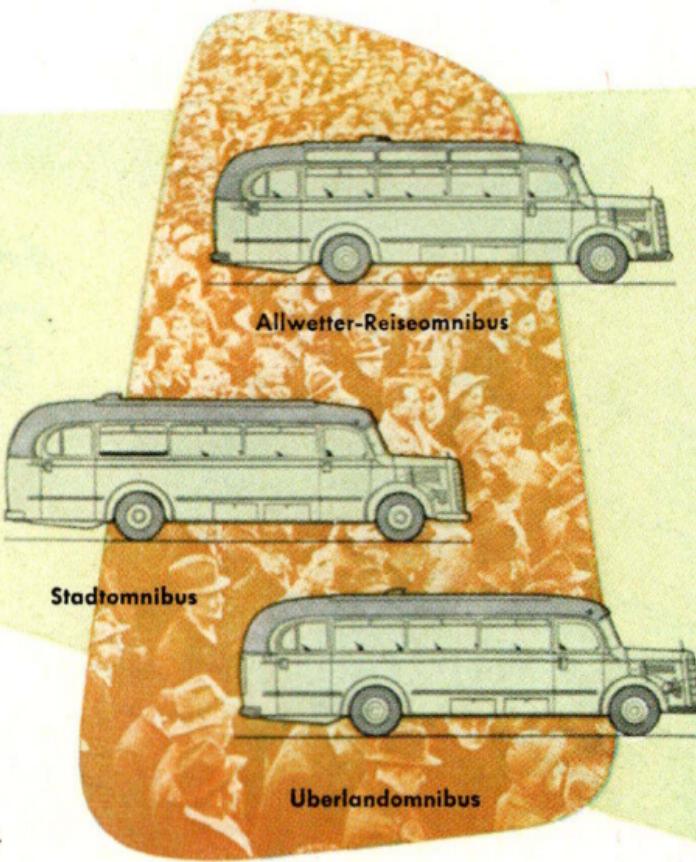
Die Rentabilität eines Mercedes-Benz Diesel-Omnibus ist unums

Anschaffungskosten: Kaufpreis mit Bereifung, Zulassung, Reservata. t. k.
Umlaufkapital
Betriebsnotwendiges Kapital
Feste Kosten im Jahr:
Verzinsung des Anlagekapitals
Abschreibung des halben Kaufpreises (6 1/2 % von
Wertabnahme steuern nicht vorsteuerfähig bei 200. DM selbst
Zulassung ist soziale Abgabe)

Mercedes-Benz
aus ist unumstritten!



Im Herzen der Industriemetropole
Mannheim, am Schnittpunkt
wichtigster Eisenbahnlinien, Wasser-
wege und Autobahnen liegt



Typ
0-3500



In unserer Zeit...

werden Verkehrs- und Beförderungsprobleme immer größer. Stadtkerne mit zu engen Straßen und dichtbevölkerten Randgebieten – weit auseinanderliegende Industriewerke mit vorwiegend auf dem Lande wohnender Arbeiterschaft – erfordern in steigendem Maße den Einsatz von Omnibussen. Der Mercedes-Benz 3,5-t-Diesel-Stadtomnibus ist mit seinem Fassungsvermögen von 45 bis 60 Personen das ideale Fahrzeug auch für kurze Beförderungsstrecken. Sein großer Perron und die druckluftbetätigten Türen vorn und hinten ermöglichen einen schnellen Fahrgastwechsel, wobei durch die besonders niedrig liegende Trittstufe für ein bequemes Ein- und Aussteigen gesorgt wurde.



Vorn: Druckluftbetätigte Schiebetüre



Auf gleichem Fahrgestell, nur mit anderer Sitzaufteilung und Klapptüren bietet der Mercedes-Benz-Überlandomnibus Typ O 3500 alle Vorteile einer überragenden Rentabilität bei langen Fahrstrecken. Preiswert in Anschaffung und Unterhaltung hat dieser Omnibus den größten Marktanteil seiner Klasse erzielt. Der Kraftstoff-Normverbrauch beträgt nur 14,8 Ltr. = 12,6 kg/100 km, und auf ebenen Strecken können Höchstgeschwindigkeiten von 82 km/std. erreicht werden. Der



Überlandomnibus

Gepäckraum ist durch eine Doppeltür in der Rückwand von außen leicht zugänglich. Die Karosserie ist ganz aus Stahl und elektrisch verschweißt, so daß in Verbindung mit der hochwertigen Lackierung eine unübertroffene Wetterfestigkeit erreicht wurde. Sorgfältige Farbabstimmung von Innenausstattung und Karosserie betonen die formschöne Konstruktion des Fahrzeugs.

... und
über
uns
der
Himmel

37 Fahrgäste freuen sich
wenn im Allwetter-Reiseomnibus
das Schiebedach aufgemacht
wird und Luft und Sonne
ungehindert Zutritt haben. Selbst
eine anstrengende Reise wird so
zum sommerlichen Vergnügen.



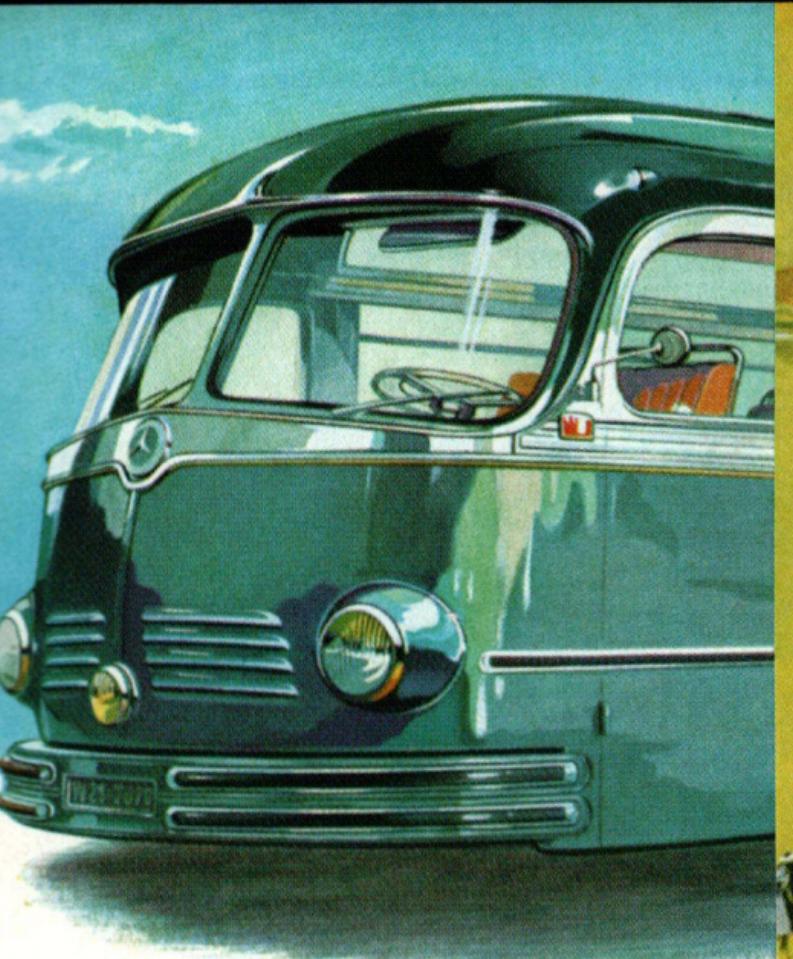
16 m² Sichtfläche machen den Mercedes-Benz Allwetter-Omnibus zu dem bevorzugten Fahrzeug im Reisebetrieb. Breite, hohe Fenster, Dachrandverglasung und ein Schiebedach werden von dem Fahrgäst als besondere Annehmlichkeit empfunden. Ungehinderte Sicht nach allen Seiten läßt ihn die Schönheiten der Natur genießen. Das Schiebedach kann mit wenigen Handgriffen von einer Person leicht geöffnet und ebenso leicht wieder geschlossen werden.

Allwetter-Reiseomnibus

Typ
0-6600 H

Greifbar nahe
gerückt sind
ferne Städte
und Länder
durch
Pullman-Omnibusse

Ein wegweisender Schritt im Omnibusbau! Der neue Mercedes-Benz-Pullman-Omnibus mit querliegendem Heckmotor bietet Platz für 57 Fahrgäste. Nach jahrelangen Versuchen konnte durch diese Anordnung ein Höchstmaß an Fahrkomfort und bester Raumausnutzung geboten werden. Strömungsgünstig geformt, elegant in Ausstattung und Linie ist dieser Pullman-Omnibus mit seinem 145-PS-Diesel-Motor ein Fahrzeug, das selbst verwöhntesten Ansprüchen gerecht wird. Das elektrisch geschaltete Sechsgang-Getriebe ermöglicht die leichte Überwindung aller Steigungen und das Erreichen einer hohen Durchschnittsgeschwindigkeit. Ein patentierter Torsionsstab-Stabilisator ergibt hervorragende Kurvenlage bei weicher, alle Fahrbahnstöße aufsaugender Federung. Immer wieder überraschend ist aber die fast völlige Geräuschlosigkeit, die durch den in Gummi gelagerten Motor, der außerdem noch hermetisch vom Passagierraum abgeschottet ist, erreicht wird. Hier wurde eine wesentliche Voraussetzung für ermüdungsfreies Fahren und Reisen geschaffen. Bequem in seinem Sessel zurückgelehnt hat der Fahrgäst das angenehme Gefühl, in einem Schienen-Pullman-Wagen zu reisen. Ein Moment, das die stark verkehrswerbende Eigenschaft des O 6600 H bestätigt. Wer dieses Fahrzeug kennt, wird es immer, besonders für lange Reisen, vorziehen.



Pullman-Überlandomnibus

Typ

57 Sitze im Überland-Omnibus und bis 100 Fahrgäste im Stadtomnibus. Schneller Fahrgastfluss durch niedrige Einstiege, hinteren Perron und druckluftbetätigte Türen. Besonders geeignet für „Einmann-Betrieb“ mit Geldwechsler u. Fahrscheindrucker.

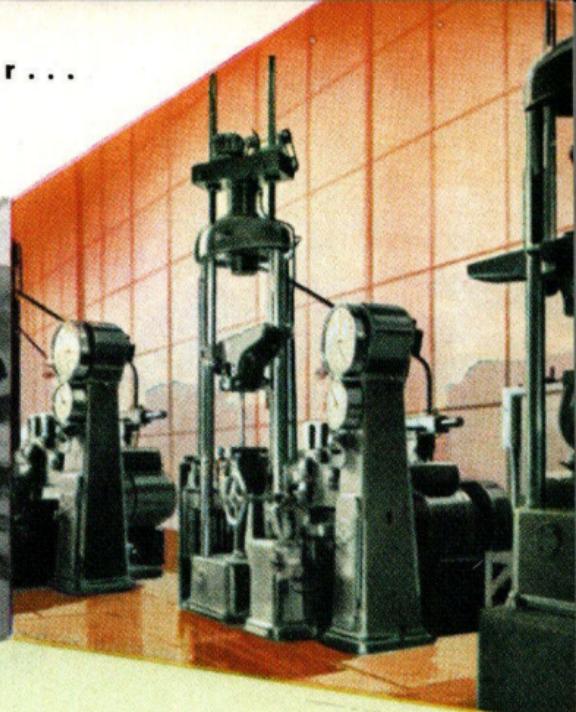
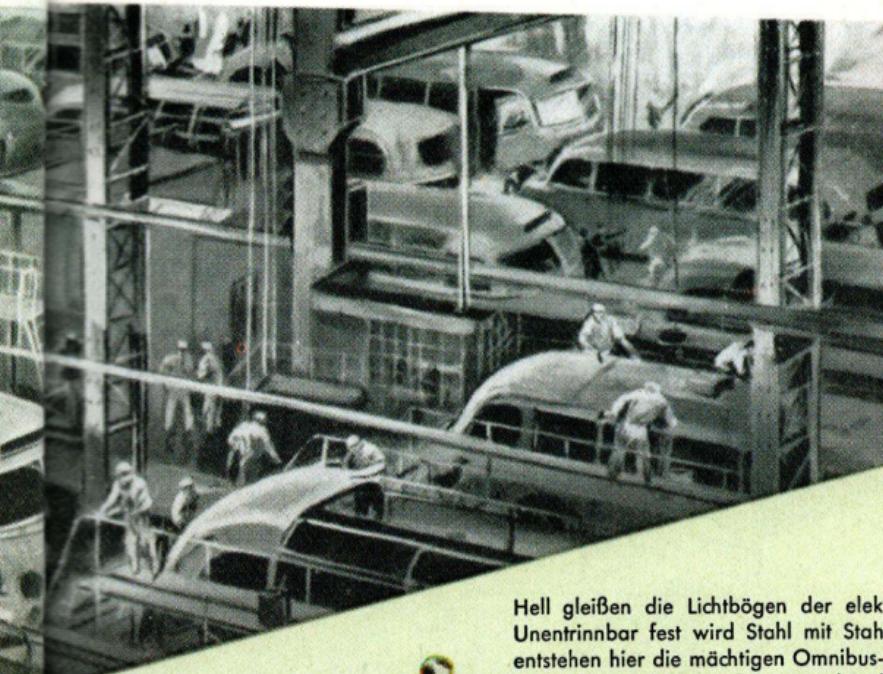
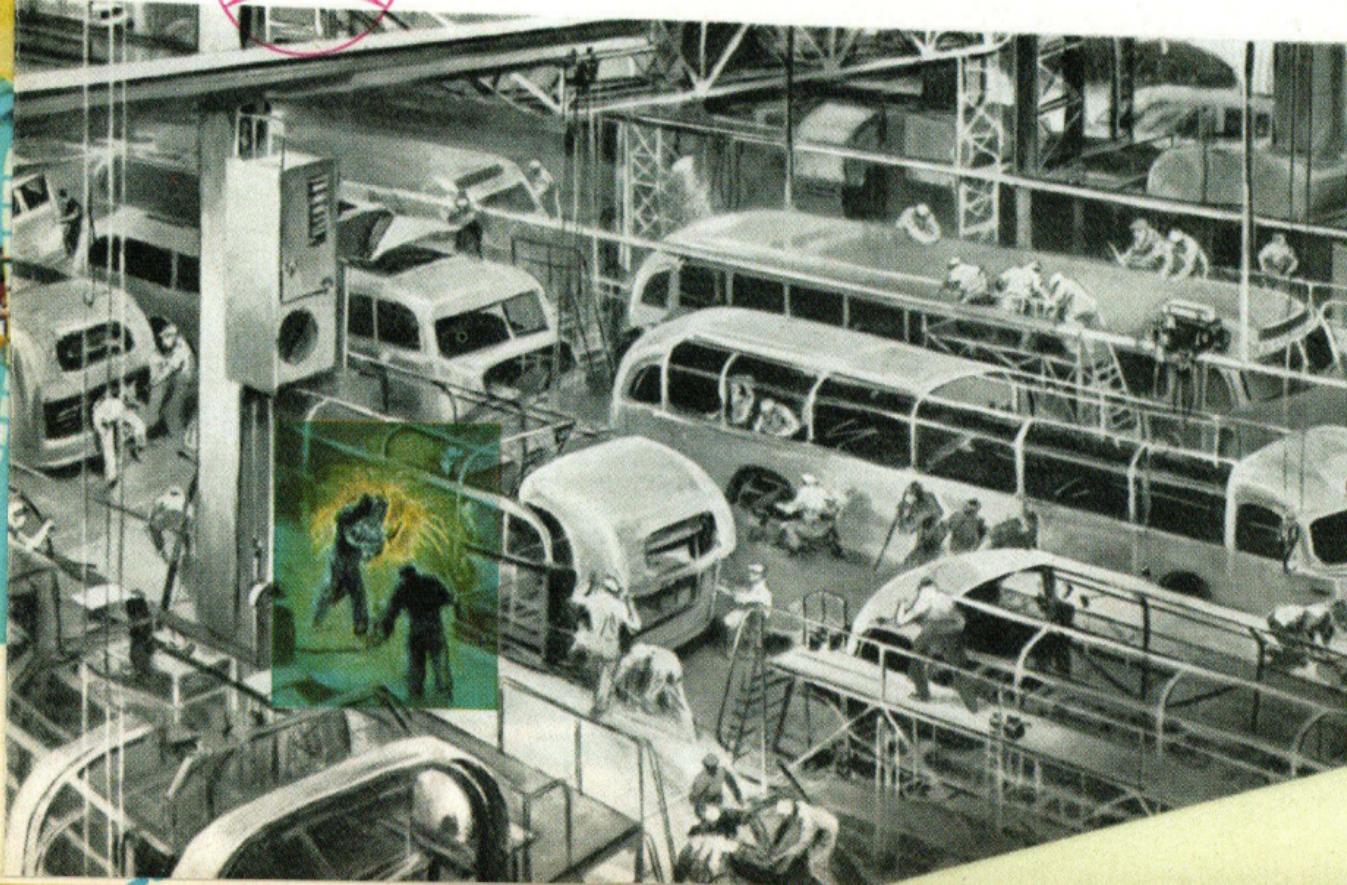


Pullman-Stadtomnibus



Jeder Teil ist auf höchste Festigkeit geprüft

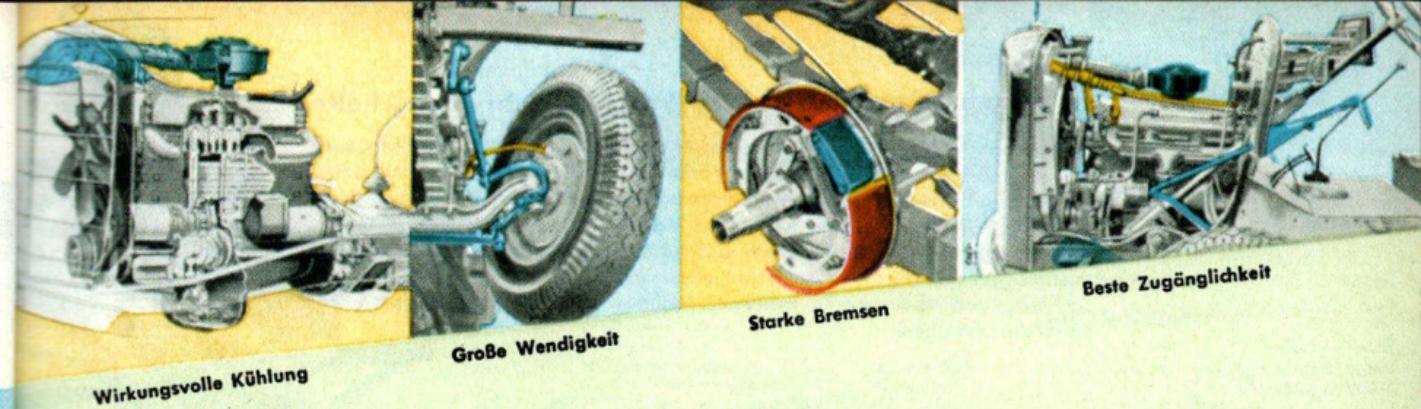
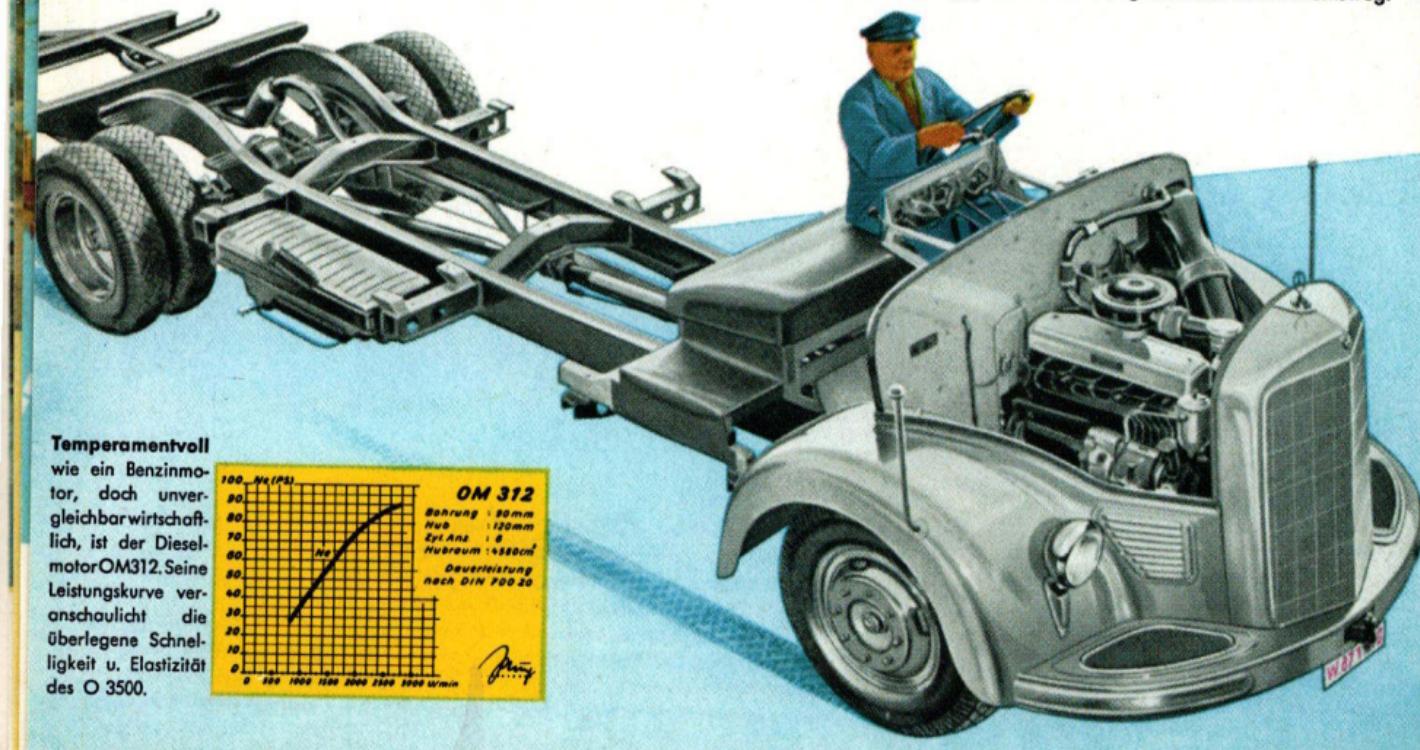
Die Voraussetzung für lange Lebensdauer...



Hell gleißen die Lichtbögen der elektrischen Schweißgeräte.
Unentzerrbar fest wird Stahl mit Stahl verbunden. In Stahlleichtbauweise
entstehen hier die mächtigen Omnibus-Karosserien, deren Fertigungsgang weitgehend
an Preß- und Zieh-Werkzeuge gebunden ist, durch die höchste Präzisionsarbeit erreicht wird.
Jeder Arbeitsgang wird laufend überwacht und einer genauen Kontrolle unterzogen – auf jede
Arbeitsgruppe kommt ein Kontroll-Inspektor – jedes Teil wird im Dauerversuch bei seiner Kon-
struktion auf härteste Beanspruchung geprüft. Das ist der Rhythmus der Arbeit im größten
Omnibus-Serienbau Deutschlands – es ist aber zugleich auch die Garantie bester Wertarbeit.

Die Versuchsfahrten...

... beschließen den langen Gang der Kontrollen und Prüfungen. Obwohl sich der O 3500 schon durch seinen viertausendfachen Einsatz auf das Beste bewährt hat, werden dennoch laufend Fahrgestelle aus der Produktion herausgezogen, die in harten Beanspruchungen die Güte ihrer Konstruktion bis in die letzten Einzelteile unter Beweis stellen müssen. An erster Stelle stehen hier: Die solide Schweißung des robusten Stahl-Rahmens, ruhiger und elastischer Gang des 90-PS-Sechszylinder-Dieselmotors, die Geräuschlosigkeit von Getriebe und Differential in Schub und Zug, die Leichtgängigkeit der Lenkung und der kurze Bremsweg.



TECHNISCHE DATEN

2860

Der Sechszylinder-Diesel-Motor

Durch das hunderttausendfach bewährte Diesel-Vorkammer-Patent wird eine gute Laufruhe in allen Belastungen und Drehzahlbereichen bei erhöhter Leistung erreicht. Ein thermostatgesteuertes Kühlungssystem sorgt für die stets richtige Betriebstemperatur. Die 7 fach gelagerte Kurbelwelle ist sorgfältig ausgewuchtet u. durch Gegen Gewichte entlastet. Schräggeteilte Pleuelstangen ermöglichen ein leichtes Auswechseln durch den Zylinder.

MOTOR

Baumuster	OM 312
Zahl der Zylinder	6
Bohrung	80 mm
Hub	120 mm
Hubraum	4580 cm³
Leistung*	90 PS/2800 n
Am Motor angebauter Öl kühler mit Temperaturregelung. - Motor-Getriebe-Block im Rahmen pendelnd, auf Gummi gelagert.	
Kraftstoffbehälter-Inhalt	92 Liter
Kraftstoff-Normverbrauch**	14,8 Liter
	= 12,6 kg/100 km
Spurweite vorn	1700 mm
Höchstgeschwindigkeit	82 km/h

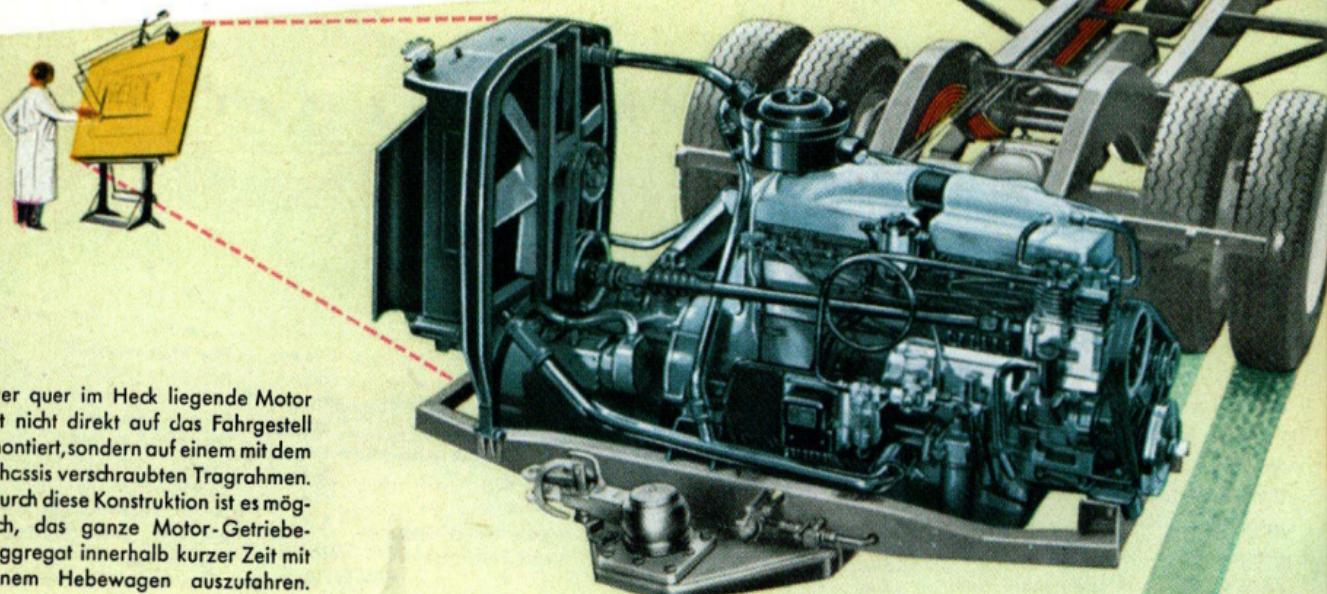
4830

8630

Steigungsfähigkeit (belastet) ..	1. Gang 27 %
2. Gang 15 %	3. Gang 8 %
4. Gang 5 %	5. Gang 2,5 %
Fahrersitz, serienmäßig	1
Fahrgastsitze, serienmäßig	29
Notsitze	8
* Die angegebene Leistung ist nach Abzug aller Nebenleistungen, an der Kupplung für den Antrieb des Wagens effektiv verfügbar.	
** Ermittelt bei 1/2 der Höchstgeschwindigkeit unter Zuschlag von 10 %.	

Richtige Raumausnutzung bei besten Fahreigenschaften

Diese Forderung wurde durch den Einbau des Motors quer im Heck des Fahrgestells weitgehend erreicht, da zugleich die Vorderachse entlastet und die Hinterachse gleichmäßig belastet wurde. Neben der Vergrößerung des Fahrgasträumes wurde durch diese Anordnung eine wesentliche Verbesserung der Straßenlage und Lenkung erreicht, die wiederum für die spielend leichte Handhabung des O 6600 H ausschlaggebend waren. Lenkung, mit einem Finger bedienbare elektrische Schaltung und wirkungsvolle Bremsen vermittelten den Fahrerindruck eines Personenkraftwagens.



Der quer im Heck liegende Motor ist nicht direkt auf das Fahrgestell montiert, sondern auf einem mit dem Chassis verschraubten Tragrahmen. Durch diese Konstruktion ist es möglich, das ganze Motor-Getriebe-Aggregat innerhalb kurzer Zeit mit einem Hebeleisen auszufahren.

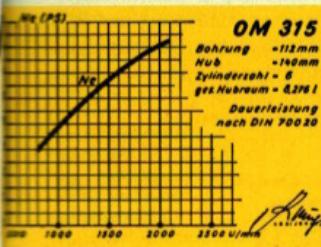
Es ist kein Einzelfall, daß Motoren dieses Typs 200000 km und noch mehr ohne Reparatur zurückgelegt haben.

MOTOR

Baumuster	OM 315
Zahl der Zylinder	6
Bohrung	112 mm
Hub	140 mm
Hubraum effektiv	8276 ccm
Leistung*	145 PS bei 2100 U/min
Kraftstoff-Normverbrauch	21,6 l = 18,4 kg/100 km

FAHRGESTELL

Spurweite vorn	1900 mm
Spurweite hinten	1765 mm
Rohrnhöhe (belastet)	650 mm
Größte Fahrzeuglänge	11000 mm



Größte Fahrzeugbreite 2500 mm
Gewicht des Fahrgestells 5300 kg
Leergewicht (nach Norm) zulässig 9450 kg

Gesamtgewicht
beladen zulässig 13800 kg (15550)
mit Anhänger zulässig 21800 kg (23500)

Bei Stadtbetrieb können bis zu 15% höhere Achsdrücke zugelassen werden (siehe Klammermaße).
Rahmentragfähigkeit 8500 kg (10250)

Reifen 11,00-20 eHD, vorn einfach,
hinten doppelt.

Bremse Fußbremse: Druckluft-Vierradbremse
mit Plattenventil.
Handbremse: als Ratschenbremse mechanisch nur auf Hinterräder wirkend.

Kraftstoffbehälter-Inhalt 190 Liter

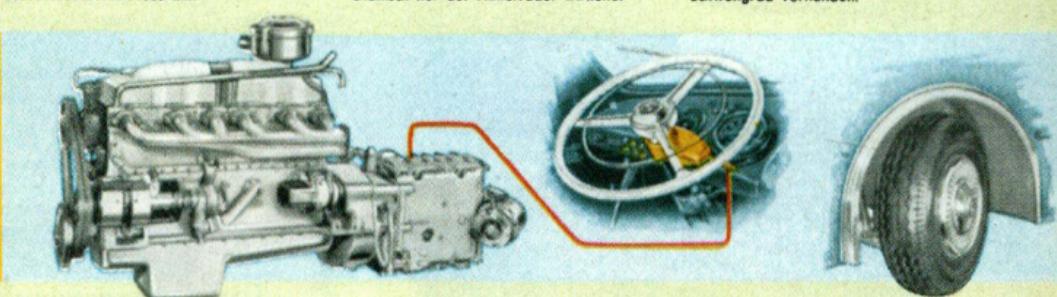
GESCHWINDIGKEIT

1. Gang 9 km/std.
2. Gang 14 km/std.
3. Gang 21 km/std.
4. Gang 33 km/std.
5. Gang 51 km/std.
6. Gang 80 km/std.

BERGSTEIGFÄHIGKEIT

1. Gang 29,5%
2. Gang 17,5%
3. Gang 11,0%
4. Gang 6,5%
5. Gang 4,0%
6. Gang 2,0%

* Die angegebene Leistung ist nach Abzug des Leistungsbedarfs sämtlicher Nebenmaschinen am Schwungrad vorhanden.



Motor und Getriebe. 145 PS starker Sechszylinder-Dieselmotor. 7 fach gelagerte Kurbelwelle. Automatisch geregelte Kühlwasser- und Oltemperatur. Klimatisierte Batterie. 600-Watt-Lichtmaschine. Elektrisch schaltbares Getriebe, Fabrikat ZF-Friedrichshafen, mit 6 vollsynchrosierten Gängen.

Großer Radeinschlag. Das Fahrzeug hat einen Wendekreis von nur 22 m.

Typ
0-3500



Ausstattung und Zubehör

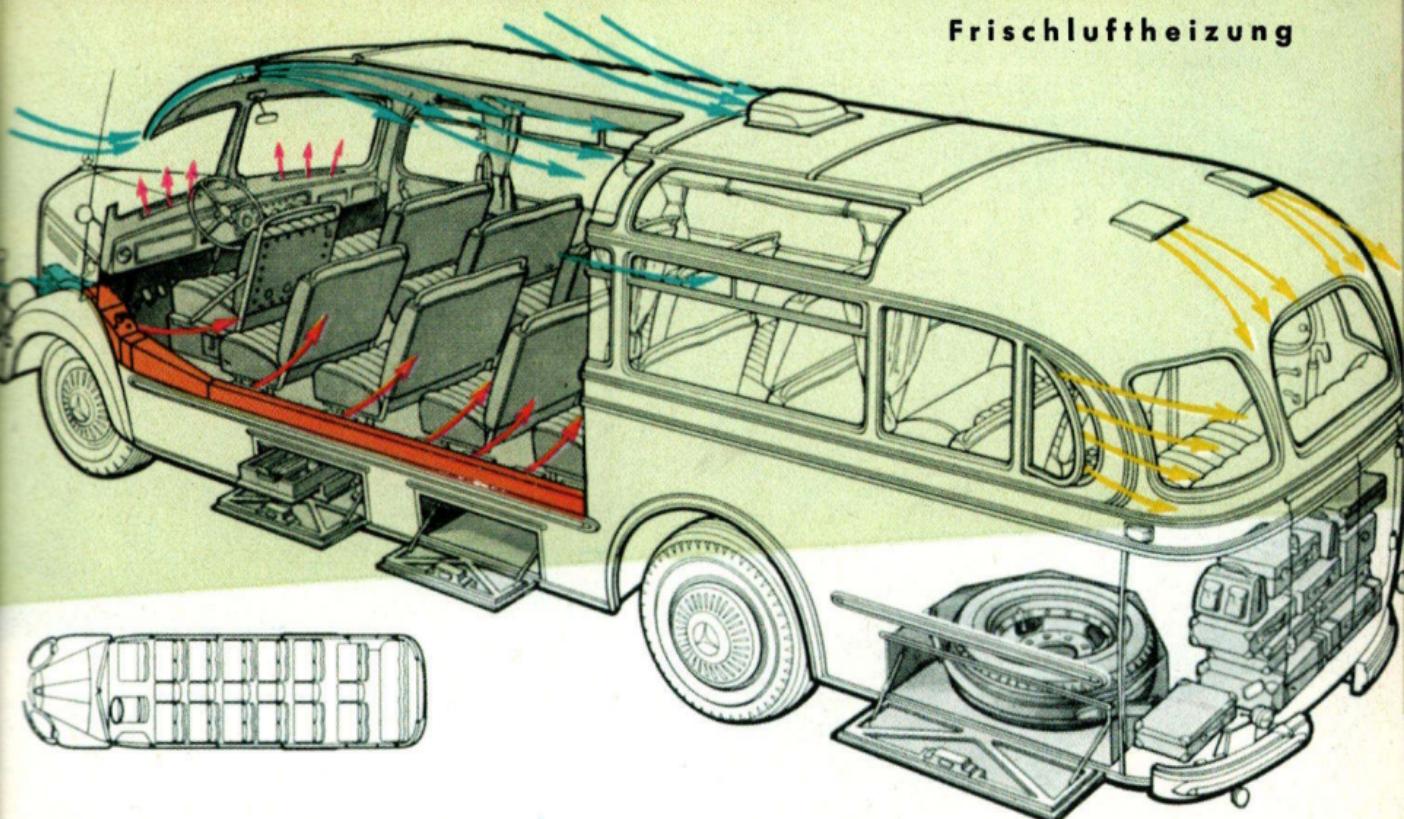
Überland- und Allwetter-Omnibus: Wie alle Mercedes-Benz-Omnibusse, besitzt der O 3500 eine moderne, zweckmäßige und bequeme Ausstattung. Schon beim Einsteigen empfindet der Fahrgast den Komfort der bewährten Konstruktion. Über niedere Stufen, die bei Dunkelheit beleuchtet werden, kommt er durch den ausreichend breiten, mit rutschfesten Gummi-Klotz-Matten belegten Mittelgang mühelos und sicher zu seinem Sitzplatz. Der Sitz selbst ist gut gepolstert und in Form und Material bequem und dauerhaft. Angenehm verbringt der Fahrgast viele Stunden in diesem Fahrzeug. Große Fenster und eine wirkungsvolle Klimaanlage lassen ihn, unabhängig von der Außen-temperatur, die Fahrt genießen. Sonnenblende, Rückblickspiegel außen und innen, sämtliche Fenster aus Sicherheitsglas, Rückwandfenster zugleich als Notausstieg eingerichtet, Linoleum-Fußböden, Fahrersitz in Längsrichtung verstellbar, auf Wunsch drehbar und nach allen Richtungen verstellbar, Blendvorhang hinter dem Fahrer, Blinklichtanlage, Doppel-Scheibenwischer, 6 Deckenlampen, Trittbrettlampen mit Türkontakt, Summeranlage mit 2 Druckknöpfen, Feuerlöscher und Sanitätskasten griffbereit unter dem Armaturenbrett, komplettes Werkzeug, Lackierung ein- oder zweifarbig, alle sichtbaren inneren Holzteile gebeizt oder poliert, Sitzgestell farbig lackiert, alle Beschläge aus Metall in blanker Ausführung, Schilderkasten mit Filmband gegen Mehrpreis. Stadtomnibus: Mittelgang und Perron mit Holzleisten belegt, Schilderkasten mit drei Steckschildern.



Stadtomnibus
8 Zweisitzerstühle, bequem gepolstert, mit Stahlrohrsitzgestellen und 2 dreisitzige Längsbänke über den Radkästen. 22 Fahrgastplätze, 23 Stehplätze auf dem Perron und im Wagen.

Allwetter-Reise- und Überland-Omnibus

12 Zweisitzer-Stühle mit Stahlrohrsitzgestellen und bequemer Polsterung. Letzte Bank am hinteren Einstieg klappbar. Eine Sitzbank für 5 Personen im Fond. Sämtliche Sitze mit Kunstleder bezogen. Auf Wunsch können weitere sechs Einzelklappstühle im Mittelgang und 1- bzw. ein 2 sitziger Klappstuhl neben dem Fahrer eingebaut werden.

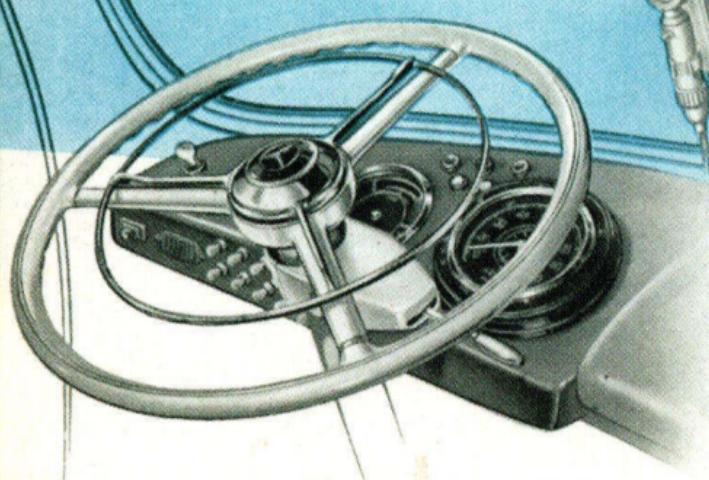


Frischluftheizung

Alle Fahrzeuge sind mit einer modernen Heizung und Lüftung ausgestattet. Die ständige Luftzirkulation, im Sommer angenehm kühl und im Winter warm, ist selbst extremen Temperaturen gewachsen. Ein geringer Überdruck im Wageninnern ermöglicht außerdem zugfreie Entlüftung und verhindert das Eindringen von Straßenstaub. Entfrosterdüsen halten die Windschutzscheibe bei kalter Witterung beschlagfrei.

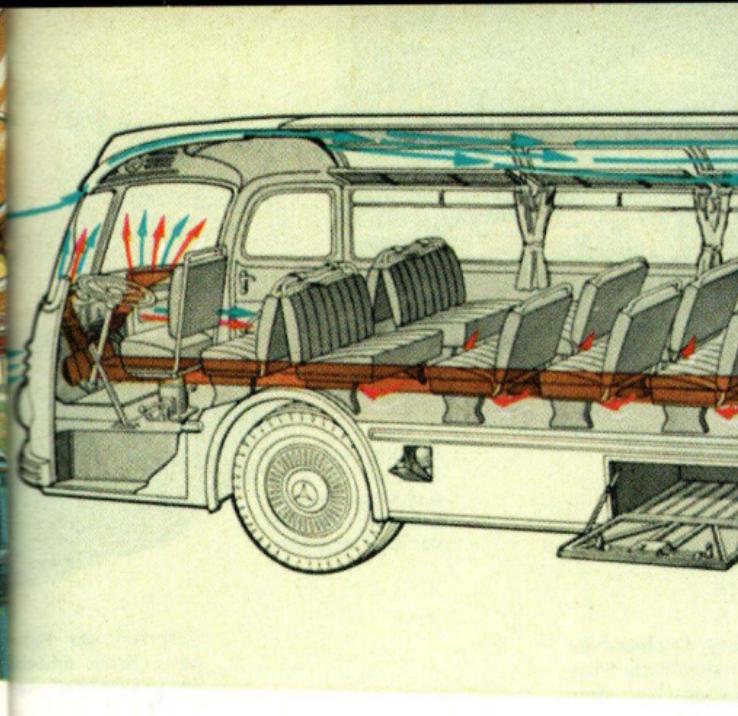
Typ 0-6600 H

Der Fahrer des O 6600 H bleibt länger frisch, da sämtliche Bedienungsorgane eine bisher im Omnibusbau nicht gekannte Leichtgängigkeit besitzen. Bei bester Straßenübersicht, die Armaturen im direkten Blickfeld, läßt sich dieses Fahrzeug fast wie ein Personenkraftwagen fahren

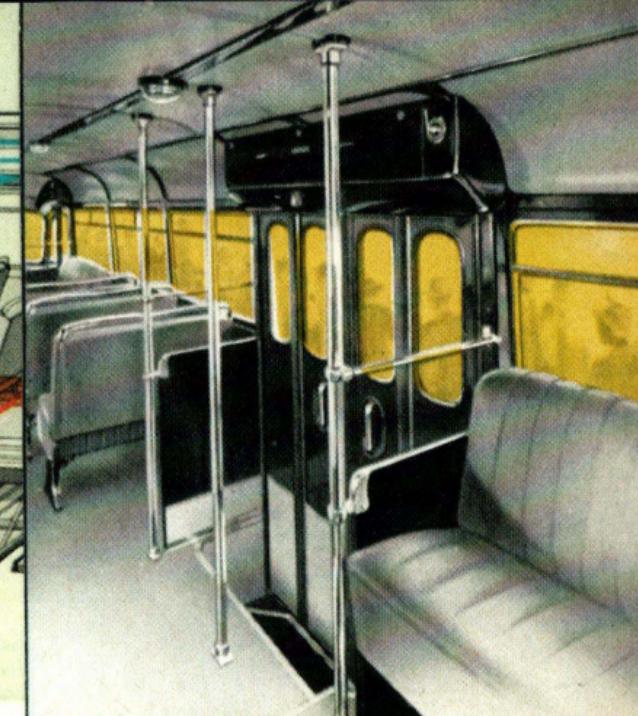


Formschön und bequem

Der Ausgestaltung des Innenraums wurde besondere Sorgfalt zugewandt. Gut gepolsterte Zweisitzersessel, ein breiter Mittelgang und genügend Kniefreiheit zwischen den Sitzreihen geben dem Fahrgäst die gewünschte Bequemlichkeit. Alle Einzelteile der Ausstattung wurden formschön gestaltet, so daß im Zusammenwirken mit den polierten Holzteilen, den farbig lackierten Sitzgestellen, den blendfreien Deckenlampen und den blanken Beschlägen, die Atmosphäre eines modernen und gemütlichen Innenraumes entsteht. Die Seitenwandverkleidung ist aus mahagonifarbenen Preßstoffplatten, deren Oberfläche abwaschbar und kratzfest ist. An jeder Sitzreihe befindet sich ein bequem erreichbarer Aschenbecher. Auf Wunsch können Radio oder Bandspielgeräte mit Handmikrofon neben dem Fahrersitz und Lautsprechern in der Wagendecke eingebaut werden.



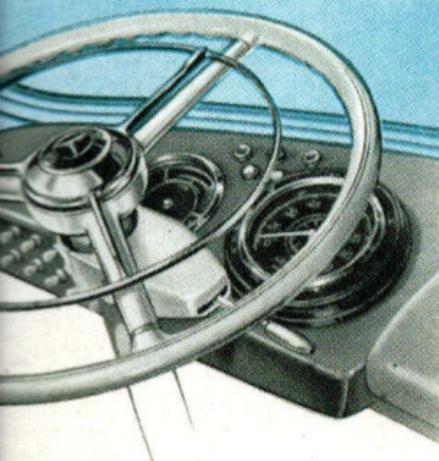
Pullman - Überlandomnibus
Ein- und Ausstieg durch zwei Klapptüren in der rechten Wagenseite. Fahrerklapptür vorne links. Sitzplatzteilung: 1 Fahrersitz, 45 Fahrgäste. Auf Sonderwunsch gegen Mehrpreis: Dachrandverglasung, 1 Doppelsitzbank neben dem Fahrer, 10 Klappstühle im Mittelgang. Fassungsvermögen: 57 Fahrgäste, 1 Fahrer.



Pullman - Allwetteromnibus
Ein- und Ausstieg durch zwei druckluftbetätigtes Leichtmetall-Falttüren vorn und in der Mitte bzw. hinten auf der rechten Wagenseite. Fahrerklapptür vorn links.
Fassungsvermögen: je nach Reifenauslastung bis 100 Personen
Platzteilung: 1 Fahrersitz 37 Sitzplätze 34 (62) Stehplätze oder 1 Fahrersitz 23 Sitzplätze 44 (71) Stehplätze oder 1 Fahrersitz 41 Sitzplätze 30 (37) Stehplätze



Der Fahrer des O 6600 H bleibt länger frisch, da sämtliche Bedienungsorgane eine bisher im Omnibusbau nicht bekannte Leichtgängigkeit besitzen. Bei bester Straßenübersicht, die Armaturen im direkten Blickfeld, läßt sich dieses Fahrzeug fast wie ein Personenkraftwagen fahren



Formschön und bequem

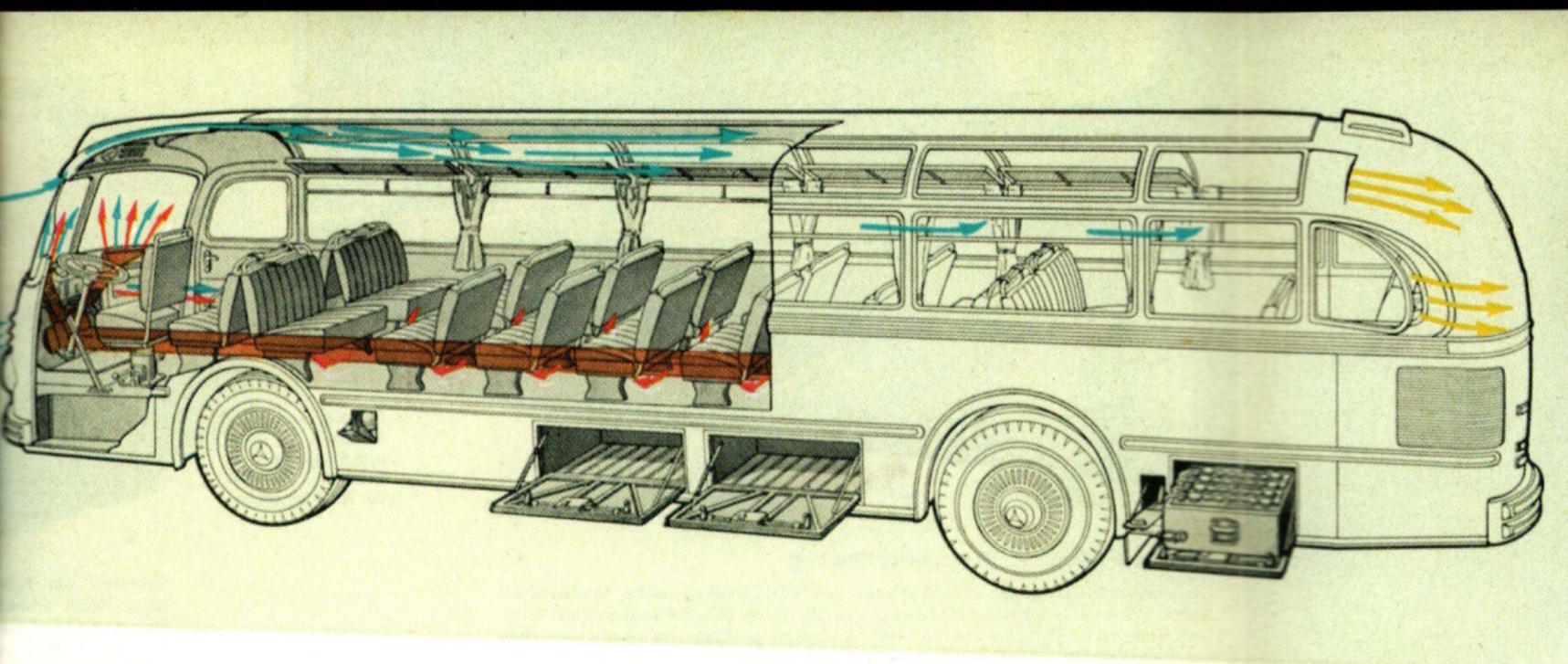
Der Ausgestaltung des Innenraums wurde besondere Sorgfalt zugewandt. Gut gepolsterte Zweisitzersessel, ein breiter Mittelgang und genügend Kniefreiheit zwischen den Sitzreihen geben dem Fahrgäst die gewünschte Bequemlichkeit. Alle Einzelteile der Ausstattung wurden formschön gestaltet, so daß im Zusammenwirken mit den polierten Holzteilen, den farbig lackierten Sitzgestellen, den blendfreien Deckenlampen und den blanken Beschlägen, die Atmosphäre eines modernen und gemütlichen Innenraumes entsteht. Die Seitenwandverkleidung ist aus mahagonifarbenen Preßstoffplatten, deren Oberfläche abwaschbar und kratzfest ist. An jeder Sitzreihe befindet sich ein bequem erreichbarer Aschenbecher. Auf Wunsch können Radio oder Bandspielgeräte mit Handmikrofon neben dem Fahrersitz und Lautsprechern in der Wagendecke eingebaut werden.



Pullman - Überlandomnibus
Ein- und Ausstieg durch zwei Klapptüren in der rechten Wagenseite. Fahrerklapptür vorne links. Sitzplatzteilung: 1 Fahrersitz, 45 Fahrgätsitze. Auf Sonderwunsch gegen Mehrpreis: Dachrandverglasung, 1 Doppelsitzbank neben dem Fahrer, 10 Klappstühle im Mittelgang. Fassungsvermögen: 57 Fahrgäste, 1 Fahrer.

Pullman - Allwetteromnibus
Ein- und Ausstieg durch zwei Klapptüren in der rechten Wagenseite. Fahrerklapptür vorne links. Webasto - Schiebedach. Dachrandverglasung. Platzteilung: 1 Fahrersitz, 45 Fahrgätsitze. Auf Sonderwunsch gegen Mehrpreis: Dachrandverglasung, 1 Doppelsitzbank neben dem Fahrer, 10 Klappstühle im Mittelgang. Fassungsvermögen: 57 Fahrgäste, 1 Fahrer.

Durch die äußerst wirkungsvolle Klimaanlage
werden mittels Gebläse bei geschlossenen Fenstern und Türen alle 3 Minuten 50 cbm Frischluft in das Wageninnere gedrückt, so daß in jeder Stunde ein zwanzigmaliger totaler Luftwechsel innerhalb des Omnibusses unabhängig von seiner Fahrgeschwindigkeit erreicht wird. Da diese Frischluft der Jahreszeit entsprechend durch eine Kühlwasser-Heizanlage vortemperiert wird und ihr Austritt sowohl an dem Fußboden als auch in der Mitte des Fahrzeugs erfolgt, wurde hiermit eine einzigartige Lösung dieser bisher im Omnibusbau problematischen Frage erreicht. 11 Schiebefenster und 2 Drehfenster, sowie 2 Kanäle im Oberteil der Heck-Kuppel sorgen für zugfreien Luftabzug. Diese Lüftung ist am Fahrersitz durch ein Luftklappengehäuse genau zu regulieren. Hier befinden sich auch die Abzweigungen zu den Windschutzscheiben, die ein Beschlagen und Einfrieren im Winter verhindern.



Selbst der im allgemeinen unbeliebte Sitz an der Tür im Fond eines Omnibusses bietet im O 6600 den gleichen Komfort wie alle anderen Sitze. Die Entlüftung durch das seitliche Ausstellfenster ist völlig zugfrei

Werkzeug. Das qualitativ hochwertige Werkzeug ist leicht zugänglich unter der Rückensitzbank untergebracht.

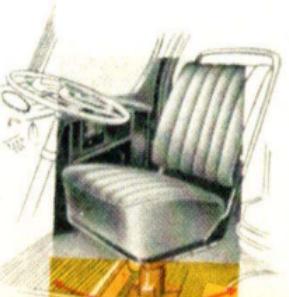


Der Kühlwassereinfüllstutzen ist durch eine Klappe links neben dem Heckfenster leicht zugänglich.



Vollendete Ausstattung

Einstiege und Laufgänge mit rutschfesten Gummiklotzmatten belegt. Linoleumfußboden. Bequem erreichbare Griffstangen an den Türen. Schlaraffia-gepolsterte Sitze mit Kunstleder überzogen, auf Wunsch mit bequemen Kopf- und Armstützen. Hut- und Kleiderhaken an den Seitenwänden oder Gepäcknetze. Blendvorhang hinter dem Fahrersitz. Rechts und links je 2 von außen zugängliche Kofferräume unter dem Fußboden mit Sicherheitsschlössern. Eine weitere Ablage für Gepäck über dem Motorraum. Windschutzscheiben gewölbt mit Doppelscheibenwischern. Große Instrumente, Handschuhkasten, Sonnenblende, Rückblickspiegel außen und innen. 2 Großscheinwerfer und 1 Nebellampe in der Stirnwand. 2 Positionslampen an Stirnwand oben. Beiderseitige Blinklichtanlage vorn und hinten. 2 Schlußlampen. 2 Rückfahrscheinwerfer. 1 Summeranlage mit 3 Druckknöpfen. Innenbeleuchtung des Motorraums und Anschluß für eine Handlampe. Sämtliche Wartungsorgane des quer im Heck liegenden Motors sind auf der Außenseite montiert. Durch eine aufklappbare Rückwand und abnehmbare Seitenteile ist jedes Aggregat leicht zugänglich.



Sicherheit der Fahrgäste durch erhöhte Bequemlichkeit des Fahrers. Drehsessel nach oben und unten sowie vor und zurück verstellbar. Feuerlöscher und Sanitäskasten griffbereit neben dem Fahrersitz.

Änderungen in Konstruktion und Ausstattung vorbehalten.

DAIMLER-BENZ AKTIENGESELLSCHAFT